

Aus dem Gemeinderat Oberschleißheim

Entwicklung Gewerbegrundstück der ehemaligen Druckerei Bruckmann Tiefdruck in Oberschleißheim

Leider hat sich die Mehrheit der Mitglieder des Bau- und Werkausschusses in der Sitzung vom 12.12.2016 dafür entschieden, den Bauantrag der BCP Oberschleißheim GmbH & Co.KG (BEOS) für die Entwicklung der ehemaligen Druckerei Bruckmann Tiefdruck in einen Gewerbepark in die nächste Sitzung zu vertragen.

Der Bauantrag stimmt in fast allen Punkten mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein, nur eine Überschreitung der Baugrenze von ca. 38 cm an einer Stelle (bei einer überbauten Fläche von 27.000 m²) wurde als Befreiung beantragt.

Die Geschossflächenzahl und die Grundflächenzahl werden nicht mal bis zum festgesetzten Maximum ausgeschöpft, der Stellplatzschlüssel der Gemeinde Oberschleißheim für Gewerbeflächen wird erfüllt.

Die Flächen sollen in verschiedenen Größen für den Mittelstand vermietet werden. Eine Ansiedelung von Logistikunternehmen wurde durch den Antragsteller, der die Planung im Bau- und Werkausschuss ausführlich vorgestellt hat und für alle Fragen zur Verfügung stand, ausgeschlossen.

Deshalb ist aus Sicht der Freien Wähler eine Vertragung zu dieser Entscheidung ein falsches Signal an den Antragsteller und an eventuelle Gewerbetreibende, die nach Oberschleißheim kommen wollen, gerade im Hinblick auf die Ausweisung von einem neuen Gewerbegebiet im Zuge des Campus Neubaus der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Der Flächennutzungsplan legt für das Gebiet an der Mittenheimer Straße ein allgemeines Gewerbe-

gebiet fest, hierdurch sind auch die möglichen Immissionen für Tag und Nacht festgelegt.

Im Bebauungsplan für dieses Gebiet sind keine besonderen Festsetzungen zu den Immissionen getroffen. Die Druckerei Bruckmann Tiefdruck hat in der Vergangenheit ein großes Kontingent von diesen Immissionen durch An- und Ablieferung und durch die Produktion aufgebraucht. Es wird jedoch durch die Planungen und Ausführungen von BEOS deutlich, dass dieses große Kontingent in Zukunft nicht mehr voll ausgeschöpft wird und so bei weiteren Entwicklungen in diesem Gewerbegebiet Immissionswerte frei werden.

Dadurch ist die Forderung nach einer Änderung des Bebauungsplanes durch die anderen Fraktionen nicht gerechtfertigt.

Oberschleißheim benötigt zur Finanzierung von weiteren Projekten, zur Instandhaltung von gemeindeeigenen Immobilien, zur Sicherstellung der Pflichtaufgaben, wie Bildung und Kindererziehung, zur Instandhaltung und zum Ausbau der Infrastruktur dringend höhere Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die Freien Wähler möchten Oberschleißheim in dieser Hinsicht zukunftssicher und wettbewerbsfähig gegenüber unseren Nachbarkommunen aufstellen. Oberschleißheim muss attraktiv für finanzstarkes Gewerbe werden.

Leider haben die Fraktionen von SPD, CSU und Bündnis 90 / Die Grünen sowie die FDP den ersten Schritt dazu verhindert.

Stefan Vohburger

Fraktion Freie Wähler Oberschleißheim

Helferkreis Asyl / Fleckerlteppich

Weihnachtsfeier für Flüchtlingskinder in Oberschleißheim

Wohl jedes Kind kennt das Lied von der Weihnachtsbäckerei. Für die rund ein Dutzend teils christlichen, teils muslimischen Flüchtlingskinder in Oberschleißheim ist der Klassiker des Kinderliedkomponisten Rolf Zuckowski das erklärte Lieblingsweihnachtslied. Mit diesem sowie rund einem halben Dutzend weiteren, überwiegend deutschen Weihnachtsliedern begrüßten sie den Nikolaus auf der Weihnachtsfeier der Musikgruppe Fleckerlteppich unter Leitung von Sigrid Süß und des Helferkreises (HK) Asyl. Der Nikolaus hatte nur Lob übrig für die Kinder. Vor allem ihre guten Deutschkenntnisse, ihr Einsatz in Schule und Kindergarten sowie das fleißige Üben mit den Musikerinnen von Fleckerlteppich gefielen dem Mann mit dem weißen Bart. „Die deutsche Sprache zu kennen ist sehr wichtig“, ermunterte er die Kinder zu weiterem Lernen.

Stefan Bottler



Ich danke all meinen treuen Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

POWER Boda
hair design

Willy Höchtl
Würmbachstr. 23 · 85716 USH/Riedmoos · ☎ 089/37 55 99 26

BIOSTHETIK
BEAUTY COIFFEUR

MeTeG
KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Für behagliche Wärme!

IMPRESSUM

Landkreis-Anzeiger GmbH
Einsteinstraße 4
85716 Unterschleißheim-Lohhof
Telefon 0 89/32 18 40-0
Telefax 0 89/31 71 11 76
info@landkreis-anzeiger.de

Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7
86551 Aichach

Zurzeit ist Preisliste Nr. 67 gültig.

Alle mit Namen gezeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ausschließlich unter dessen Verantwortung. Für alle übrigen Artikel ist im Sinne des Pressegesetzes Herr Peter Zimmermann, Einsteinstr. 4, 85716 Unterschleißheim, verantwortlich. – Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Berichte übernimmt der Verlag keine Gewähr, es erfolgt keine Rücksendung.

© für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

UNABHÄNGIG – ÜBERPARTEILICH

Mo. 26. Dez. 11 - 14 Uhr Weihnachts-Festessen

Stadtküch ab 11.00 – 14.00 Uhr
Weihnachts-Schmankerl zu fairen Preisen

Schweinsrollbratn mit Semmeknedl o. Kadoffiknedl, dazu Sauerkraut	9,30 €
Jumbo-Schnitzl voda Saulendn mit Kadoffisalot u. Blattsalot	9,80 €
Kinder-Schnitzl voda Saulendn m. Pommfrizt o. Kadoffisalot u. Blattsalot	6,00 €
Rindsrouladen in Rahmsoß m. Kadoffibühree/Spätzle u. Apfelblaukraut	14,00 €

¼ Gans Flügelteil grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	17,00 €
¼ Gans Haxnteil grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	19,00 €
Entenbrust grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	12,00 €
½ Ente grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	16,00 €
¼ Ente Flügelteil grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	9,00 €
¼ Ente Haxnteil grilltd mit Kadoffiknedl, Apfeblaukraut und Soß	10,00 €

am
Hausler-Hof
Garchinger Weg 72
in Hallbergmoos

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch –
die Hausler-Hof-Mannschaft

www.hausler-hof.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.12.2016



DIE STADT INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim
 Telefon: +49 (0)89 3 10 09 - 105
 Telefax: +49 (0)89 3 10 09 - 166
 E-Mail: stadt@ush.bayern.de
 Internet: www.unterschleissheim.de
 www.facebook.com/Unterschleissheim.de
 Verantwortlich:
 Erster Bürgermeister Christoph Böck

Rathaus

Neues Stadtratsmitglied

Dr. Thomas Breitenstein rückt für Ernst Greb nach

In der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2016 gab es noch eine Veränderung unter den Mitgliedern des Stadtrates. Durch das Ausscheiden von Ernst Greb rückte Dr. Thomas Breitenstein für die SPD-Fraktion in den Stadtrat nach.

Ernst Greb, der seit 2010 im Stadtrat saß, legte sein Amt nieder, da er mit dem Eintritt in den Ruhestand auch seinen Wohnort wechseln wird. Während seiner sechsjährigen Amtszeit lag dem Polizeibeamten die Verkehrssicherheit insbesondere für die Schulkinder sehr am Herzen. Erster Bürgermeister Böck dankte dem zugleich als Referenten für die Stadtwerke Unterschleißheim tätig gewesenen Ernst Greb, der sich sehr für die Sicherheit in der Stadt engagiert hat, für seinen Einsatz im Stadtrat und begrüßte anschließend das neue Mitglied, Dr. Thomas Breitenstein, nach dessen feierlicher Vereidigung. Dr. Breitenstein, der dieses Jahr seinen 60. Geburtstag feierte, gehört nun der zehnköpfigen SPD-Fraktion an. Der neue Stadtrat ist Zahnarzt und hat seit 1983 seine eigene Praxis in Unterschleißheim. Seine zukünftigen Aufgaben im Stadtrat werden unter anderem die Vertretung seiner Fraktion im Grundstücks- und Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie im Ferienausschuss sein. Dr. Thomas Breitenstein freut sich auf die neue Herausforderung im Stadtrat und nahm nach seiner Vereidigung sofort an den Beratungen und Abstimmungen der nachfolgenden Tagesordnungspunkte teil.



Verabschiedung von Ernst Greb (rechts) und Vereidigung von Dr. Thomas Breitenstein (Mitte) durch Ersten Bürgermeister C. Böck

Craft-Brauerei Crew Republic

Lissi Green für die Ministerin

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reinheitsgebot“ besuchte Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner Unterschleißheims Craft-Beer-Brauerei Crew Republic. Dort wurde ihr das Jubiläumsbier „Lissi Green“ überreicht.

Anlässlich des Jubiläums im April waren der Ministerin in Ingolstadt vier unterschiedliche Hopfensorten mit dem Versprechen überreicht worden, daraus ein besonderes Bier zu brauen

Diese Aufgabe übernahm die aufstrebende Brauerei Crew Republic in Unterschleißheim. Zur Übergabe des fertig gebrauten Biers namens „Lissi Green“ traf sich die Ministerin am Montag, den 19.12.16 mit dem Präsidenten des Bayerischen Brauerbundes, Georg Schneider, Unterschleißheims Erstem Bürgermeister Christoph Böck und den Gründern der Crew Republic, Tim Schnigula und Mario Hanel, in der Brauerei.

Dort wurde ihr nach einer Führung durch die Brauereiräume das eigens abgefüllte Bier überreicht.

Die im Jahre 2011 gegründete Crew Republic besitzt seit 2015 eine eigene Brauerei in Unterschleißheim und hat es sich zum Ziel gemacht, eine Alternative zu den alteingesessenen Brauereien Bayerns zu bieten. Mittlerweile sind sie zu einer der erfolgreichsten Brauereien der jungen Craft-Beer-Szene in Deutschland und Europa geworden.

Mit dem Jubiläumsbier zeigte das Unternehmen jetzt, welche vielfältigen Möglichkeiten das Reinheitsgebot durch die Kombination verschiedener Hopfen-, Malz- und Hefesorten bietet.



Brauereikunst hautnah: Tim Schnigula von der Crew Republic führte Staatsministerin Ilse Aigner und Ersten Bürgermeister Christoph Böck durch die Brauerei

Stadt überprüft Sicherheit für Radfahrer

Gabionen in der Landshuter Straße

Um den Ablauf des Regenwassers auf der Landshuter Straße sicherzustellen, wurde in den Randstreifen zwischen der Fahrbahn und dem Geh- und Radweg eine neue Drainage in das Kiesbett eingebaut. Zum Schutz dieser Entwässerungsanlage und zur Unterbindung von widerrechtlichem Parken wurde hier eine wirksame Begrenzung errichtet. Die Stadt versicherte sich erneut zusammen mit unabhängigen Gutachtern, dass die Gabionen keine erhöhte Verletzungsgefahr für Radfahrer darstellen.

Während der Errichtung des Orterer Logistikzentrums bestand die Begrenzung zwischen Straße und benutzungspflichtigem Geh- und Radweg aus größeren Findlingen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen wurden die Steine durch Gabionen ersetzt. Um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sicherzustellen, wurden Stellungnahmen vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), dem Staatlichen Bauamt Freising sowie der Fahrradbeauftragten der Stadt Unterschleißheim eingeholt. Hierbei hat sich die Einschätzung der Stadt Unterschleißheim bestätigt, dass die Errichtung der Gabionen eine Verbesserung der Sicherheit im Gegensatz zu den in der Bauzeit aufgestellten Findlingen darstellt. Des Weiteren sichert die geringe Höhe der Gabionen, dass Straße, Geh- und Radweg jederzeit für alle Verkehrsteilnehmer einsehbar sind. Auch der fließende Verkehr wird so wirksam von den Radfahrern und Fußgängern ferngehalten und ein widerrechtliches Parken, das die Entwässerungsanlage erneut beschädigen könnte, unterbunden. Nochmals geprüft hat die Stadt Unterschleißheim, ob auch die nötigen Sicherheitsabstände bei der Errichtung der Gabionen eingehalten wurden, was sich bei einem Vororttermin bestätigt hat.

Eingeladen zu dem gemeinsamen Termin war ebenfalls ein Vertreter des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, der sich zuvor skeptisch in Bezug auf die Verletzungsgefahr durch die Gabionen zeigte. Leider stand der Verkehrssicherheitsrat für eine gemeinsame Begehung nicht zur Verfügung.

Die Fahrradbeauftragte der Stadt stellte hierzu klar, dass die für die Gabionen verwendeten Steine unter einem Gitter geschützt seien. Durch die abgeflachten Gitter sei die mögliche Verletzungsgefahr bei Gabionen vergleichsweise gering.

Auch wenn die Gabionen in Unterschleißheim für diese Zwecke zuvor noch nicht eingesetzt worden sind, sind sie doch eine wirksame und bundesweit eingesetzte Methode, um widerrechtliches Parken zu verhindern und Fußgänger sowie Radfahrer vor dem fließenden KFZ-Verkehr zu schützen.

Neue Ausstellungsstücke

Schenkung von Radierungen des Künstlers Sion Longley Wenban

Das Heimatmuseum bekommt neue Ausstellungsstücke. Manfred Graf schenkt seiner Heimatstadt 11 Radierungen des Künstlers Sion Longley Wenban.

Der Name Manfred W. Graf ist für die Unterschleißheimer kein unbekannter. Seit Jahren engagiert sich der Unterschleißheimer Immobilieneigentümer und Investor als Kunstmäzen. Seine besondere Leidenschaft gilt der Malerei seiner Heimatstadt. Auch wenn er selbst mittlerweile nicht mehr in Unterschleißheim wohnt, verbindet er mit diesem Ort sehr viel. Diese Heimatverbundenheit spiegelt sich in der Schenkung wieder. Elf Radierungen des Künstlers Sion Longley Wenban gehören nun dem Heimatmuseum. Alle elf Radierungen zeigen Orte aus und rund um Unterschleißheim. Sion Longley Wenban gehörte dem Verein für Original-Radierungen an, der 1891 von bildenden Künstlern gegründet wurde. Wenban stammte aus dem US-Bundesstaat Ohio und zog ursprünglich nur für sein Kunststudium nach München. Doch er ist in München, vor allem in Unterschleißheim und der Umgebung, hängen geblieben. Seine Bilder konzentrieren sich nicht so sehr auf die königlichen prunkvollen Bauten, sondern viel mehr auf die einfachen Bauernhöfe. Die elf Werke tragen die Titel: „Alle vor einem Bauernhof“, „Das helle Gebäude vor den Schloßstallungen“, „Wirtsgarten beim Pavillon mit der Pappelallee“, „Städtische Häuser im Dorf“, „Die Hühner im Obstgarten hinter der Scheune“, „Das Schließchen hinter dem Bauernhof“, „Blatt mit drei Studien aus dem Dorfe Lustheim“, „Pflügender Bauer bei Lustheim“, „Das Dorf mit dem weißen Giebelhaus am Waldesrand“, „Die beiden Pappeln vor strohgedeckter Scheune aus Unterschleißheim“ und „Weidenbüsch am Bach mit dem Kahn“. Einstimmig hat der Stadtrat der Schenkung von Manfred Graf zugestimmt. Die Stadt freut sich, mit dieser Schenkung weitere Ausstellungsstücke für das Heimatmuseum gewonnen zu haben.



Übergabe der Radierungen durch Manfred und Siegmund Graf an Daniela Benker (Leiterin Forum Unterschleißheim, links), Gabi Wolf (Leiterin Heimatmuseum, Mitte) und Ersten Bürgermeister Christoph Böck (2. v. r.)

Feiertagsregelung der Müllabfuhr zwischen Weihnachten, Neujahr und Heilige Drei Könige

Aufgrund der Feiertage ergeben sich in der 52. Kalenderwoche 2016 und in der 1. Kalenderwoche 2017 folgende Änderungen für die Müllabfuhr:

Weihnachten 2016:

Die übliche Leerung vom:

Montag, 26.12.2016

Dienstag, 27.12.2016

Mittwoch, 28.12.2016

Donnerstag, 29.12.2016

Freitag, 30.12.2016

erfolgt am:

Dienstag, 27.12.2016

Mittwoch, 28.12.2016

Donnerstag, 29.12.2016

Freitag, 30.12.2016

Samstag, 31.12.2016

Neujahr 2017 / Hl. Drei Könige:

Die Leerungen vom Montag, 02.01.2017, bis Donnerstag, 05.01.2017, bleiben unverändert.

Die übliche Leerung vom:

Freitag, 06.01.2017

erfolgt am:

Samstag, 07.01.2017

Bitte beachten Sie diese Änderungen.

Willkommener Bürgerservice

Christbaumsammlung ab 16. Januar 2017

Auch wenn die Christbäume gerade erst für den Weihnachtsabend aufgestellt wurden, möchte die Stadtverwaltung über die diesjährige Christbaumsammlung schon jetzt informieren. Für das Einsammeln der Bäume wurde das Stadtgebiet in zwei Bereiche geteilt, wobei die Bahnlinie wieder einmal die jeweilige Grenze bildet. Die ausgedienten Christbäume werden am 16.01. und 17.01.2017 östlich der Bahnlinie und am 18.01.2017 westlich der Bahnlinie in Richtung Freising eingesammelt.

Legen Sie bitte die Christbäume am jeweiligen Abholtag bis sechs Uhr früh oder am Vorabend **gut sichtbar und frei zugänglich am Grundstücksrand zur befahrbaren Straße** oder in den Wohnanlagen an den Sammelplätzen bereit, damit diese ohne Schwierigkeiten und großen Zeitaufwand eingesammelt werden können. Bitte halten Sie unbedingt die drei jeweiligen Termine ein, da nachträglich abgelegte Christbäume nicht mehr kostenfrei eingesammelt werden. Da die Bäume anschließend gehäckselt werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtlicher Christbaumschmuck (Lametta, Watte, Kugeln usw.) entfernt wird. Christbäume mit anhaftendem Schmuck werden nicht mitgenommen.

Alternativ können Sie Ihren Baum auch selbst zu den bekannten Öffnungszeiten auf der Wertstoffsammelstelle abgeben.

Bitte beachten:

Wertstoffsammelstelle am 24.12., 31.12.2016 und 07.01.2017 geschlossen

Die Wertstoffsammelstelle bleibt am Samstag, den 24.12., Samstag, den 31.12.2016, und Samstag, den 07.01.2017, geschlossen.

Ansonsten gelten die bekannten Öffnungszeiten.

**WO
EINKAUFEN
FREUDE
MACHT**

**JEDEN SAMSTAG MARKT
AM RATHAUS UNTERSCHLEISSHEIM**

Kein Wochenmarkt „Markt am Rathaus“ nach Heilige Drei Könige

Wegen des Feiertages am 06.01.2017 findet am darauffolgenden **Samstag, den 07.01.2017, kein Wochenmarkt statt.** Ab 14.01.2017 findet der Wochenmarkt wieder auf dem Rathausplatz statt.

Alle Händler bieten Ihnen dann wieder ein hochwertiges Angebot, Obst und Gemüse aus der Region, leckere Südfrüchte, Blumen, Backwaren, Fleisch und Wurstwaren und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Neue Ausweise im Bürgerbüro eingetroffen

Alle Reisepässe, die bis einschließlich **8.12.2016**, und alle Personalausweise, die bis zum **11.12.2016** beantragt wurden, können ab sofort im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden. Möchten Sie einen Dritten mit der Abholung beauftragen, verwenden Sie bitte zwingend die entsprechenden Vollmachten auf unserer Homepage für Personalausweis und Reisepass unter www.unterschleissheim.de/index.html?xml=/rathaus/formulare.xml. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr altes Ausweisdokument mitbringen müssen.

Forum

Heimatmuseum freut sich auf Besucher am 08.01.2017

Raunächte und Sektkorken – Neujahr im Heimatmuseum

Zum Start ins Jahr 2017 ist das Heimatmuseum am Sonntag, den 8. Januar geöffnet. Bei einem Gläschen Sekt können die Besucher auf's neue Jahr anstoßen und viele spannende Geschichten rund um Raunächte und Sektkorken hören.

Viele Sagen, Legenden und Bräuche ranken sich um die Raunächte, also die Nächte zwischen der Wintersonnwende und dem 6. Januar, die auch als Weissagungsnächte gelten. Götter, Märchen- und Schauergestalten wie das wilde Heer geben sich an diesen Tagen der Legende nach ein Stelldichein. Aber wie und warum räuchert man z.B. die dunklen Gesellen aus? Oder wieso macht man ein Feuerwerk und warum durfte in dieser Zeit nicht gewaschen werden?

Diese und viele andere spannende Fragen werden während der Führung um 14 Uhr geklärt. Geöffnet ist am 8.1.2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr, das Heimatmuseum lädt in dieser Zeit gern zu einem Gläschen Sekt ein.

Heimatmuseum

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim

Eingang gegenüber der Post. Der Eintritt ist frei.



Werke, die am Weltkindertag entstanden sind, werden von 16.01. – 29.01.2017 präsentiert

Ausstellung Unterschleißheimer KulturKids

Beim Weltkindertag der Stadt Unterschleißheim im September hatte Uli, das Kultur-Eichhörnchen, die Unterschleißheimer Kinder aufgerufen, zu malen, was sie sich unter Kultur vorstellen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und werden nun in einer eigenen kleinen Ausstellung vorgestellt.

Von 16. Januar 2017 bis 29. Januar 2017 präsentiert Uli, das Eichhörnchen, alle Zeichnungen der Kinder, die am Weltkindertag ein Bild zum



Ein kleiner Vorgeschmack auf die Ausstellung

Thema Kultur gemalt haben. Die Bilder sind – ganz wie bei den regelmäßigen Ausstellungen der erwachsenen Künstler – im Foyer des Bürgerhauses Unterschleißheim zu bewundern.

Wer also am Weltkindertag ein Bild gemalt und abgegeben hat, sollte es sich nicht entgehen lassen, sein Kunstwerk zusammen mit seinen Eltern im Bürgerhaus zu bewundern!

Ausstellung KulturKids

Montag, 16. Januar 2017, bis Sonntag, 29. Januar 2017

Foyer Bürgerhaus Unterschleißheim

Heimatmuseum zwischen den Jahren geschlossen

Das Heimatmuseum Unterschleißheim ist zwischen den Jahren, vom 23.12.2016 bis 7.1.2017, geschlossen.

Am 8. Januar 2017 ist das Museum von 13 bis 16 Uhr geöffnet, es findet eine spannende Führung rund um das Thema „Raunächte und Sektkorken – Neujahr im Heimatmuseum“ statt.

Das Heimatmuseum Unterschleißheim wünscht frohe und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.


Stadtwerke



STADTWERKE
UNTERSCHLEISSHEIM

Die Stadtwerke Unterschleißheim suchen zum 01. September 2017 eine/n

Auszubildende/n zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe

für das Freizeit- und Familienbad 

Wir sind eine innovative, moderne und leistungsfähige Stadt im nördlichen Landkreis von München mit knapp 30.000 Einwohnern. Rund 240 Mitarbeiter/innen in der Stadtverwaltung und in unserem Eigenbetrieb kümmern sich täglich um die verschiedenen Belange unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe dauert 3 Jahre und erfolgt im sogenannten „Dualen System“.

In Ihrem Ausbildungsbetrieb (Stadtwerke Unterschleißheim / Freizeitbad) bekommen Sie praxisnahe Aufstellungen. Der theoretische Teil erfolgt in der Berufsschule Lindau im Blockunterricht.

Ihre künftigen **Aufgaben** sind unter anderem:

- Betreuen und Beaufsichtigen des Badebetriebes inkl. Sauna und Wellnessrichtungen
- Erteilen von Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Leisten von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Kontrollieren und Regeln der Wasserqualität
- Pflegen und Warten der haustechnischen und freizeittechnischen Einrichtungen
- Verwaltungs- und Kassenaufgaben
- Mitgestalten von Werbemaßnahmen

Details zu unserem Ausbildungsbetrieb können Sie unter www.aquariussh.de einsehen. Näheres zur Berufsschule erfahren Sie unter www.berufsschule-lindau.de sowie unter www.bvs.de.

Wenn Sie mindestens einen guten qualifizierenden Mittelschulabschluss (Quali) oder bevorzugt mittlere Reife vorweisen können, kontaktfreudig, sportlich und freundlich sind, abwechslungsreiche Arbeitszeiten (ab 18 Jahren) auch am Wochenende und an Feiertagen nicht scheuen, Spaß am Umgang mit Gästen haben, Ihre Schwimmtechniken trainieren und verbessern wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte online (max. 5 MB) als PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen (inkl. der letzten Zeugnisse) bis spätestens **17.03.2017** an bewerbung@ush.bayern.de.

Für einen ersten Kontakt oder sonstige Fragen steht Herr Kunz gerne zur Verfügung, Tel.: 089/310 09 4503, Mail: ckunz@ush.bayern.de.

Ansprechpartner in personalrechtlichen Fragen ist Frau Bredl, Tel.: 089/310 09 152. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt eingestellt.

Fahrtkosten zu Bewerbungsgesprächen werden nicht übernommen.

www.unterschleissheim.de